

100 TWINS-Projekte wurden aus mehr als 500 Wettbewerbsbeiträgen von einer internationalen Jury ausgewählt.

Bert van Meggelen

(*Niederlande) Direktor von Maatwerk – Büro f. Stadtprojekte u. Kulturplanung, Rotterdam

studierte Soziologie in Rotterdam und Geschichte sowie den Schwerpunkt Wohnungsbau / Wohnen in Utrecht. Ab 1980 lehrte er Architektur, 1988-1998 als Dekan an der Akademie für Architektur Rotterdam. Er war künstlerischer Direktor der Kulturhauptstadt Europas Rotterdam 2001 und hat in nationalen und internationalen Jurys und Beratungsgremien mitgewirkt.

Cecilia Aguirre

(*Argentinien) Journalistin, Moderatorin

studierte Romanistik, Germanistik und Politikwissenschaften in Heidelberg und Köln. Sie moderiert zahlreiche Hörfunksendungen, vorwiegend im WDR. Angefangen bei der "Stadtmusik" über die "Matinee der Liedersänger" bis hin zu "World live'n'trends" und "WDR 3 am Mittag". Derzeit moderiert sie die Sendungen "Lounge - Musik der Welt", "Musikpassagen", "Jazztwenty5" und "Worldlive".

Fatih Çevikkollu

(*Deutschland) Kabarettist, Schauspieler

absolvierte sein Schauspielstudium an der Hochschule Ernst Busch in Berlin. 2001- 2004 war er Ensemblemitglied im Schauspielhaus Düsseldorf. Seit 1999 spielt er als „Murat“ neben Atze Schröder eine Hauptrolle in „Alles Atze“ – eine TV-Serie, die die Auszeichnung „Beste Sitcom im Jahr 2003“ sowie den Deutschen Comedypreis für die beste Serie 2003 und 2005 erhielt. Mit seinem Soloprogramm „Fatihland“ gewann er den Jurypreis des "Prix Pantheon 2006“.

Suna Göncü

(*Deutschland) Tänzerin, Choreografin, Tanzpädagogin

studierte Sportwissenschaften an der Deutschen Sporthochschule Köln / Schwerpunkt „Elementarer Tanz“ und Bühnentanz an der Folkwang Hochschule Essen. Sie arbeitet im In- und Ausland freischaffend als Tänzerin, Choreografin und Tanzpädagogin. Ihre choreografische Tätigkeit begann sie mit dem Kölner Tanzensemble Terza E Uno und führte diese in zahlreichen Produktionen mit ihrer eigenen Kompanie YOLtanz fort. 2006 gründete S. Göncü mit vier weiteren Choreografinnen das erste Choreografen-Netzwerk NRW "Barnes Crossing" / Köln.

Gabriella Gönczy

(*Ungarn) Kulturmanagerin, Publizistin, Herausgeberin

studierte Neuere Deutsche Literatur in Budapest, Wien, Berlin und Leipzig. Sie schreibt Literatur- und Filmkritiken für deutsche und ungarische Zeitungen / Zeitschriften, u.a. für "Lettre International". Sie ist für die Initiative „Europa eine Seele geben“ und die Felix Meritis Stiftung (Niederlande) tätig. Bis 2007 war sie Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von signandsight.com, dem englischsprachigen Dienst von „Perlentaucher“. G. Gönczy ist Ungarn-Korrespondentin von euro|topics.

Prof. Dr. Paul Mecheril

(*1962) Universitätsprofessor für Interkulturelles Lernen und Sozialen Wandel

studierte Psychologie und Philosophie in Trier, Bielefeld, Wien und Münster; Promotion in Psychologie an der Uni Münster; Habilitation in Erziehungswissenschaft an der Uni Bielefeld. Bis 2008 war er als Hochschuldozent an der Fakultät für Pädagogik der Uni Bielefeld tätig. Seit Februar 2008 lehrt er an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Uni Innsbruck. Seine Lehr- u. Forschungsschwerpunkte sind Interkulturelle Bildung, Migrationspädagogik und Cultural Studies. Zuletzt von ihm erschienen: Rassismuskritik (hg. mit C. Melter); Migration und Bildung (hg. mit I. Dirim).